

# Seco will und muss Easygov erneuern

Von [Mark Schröder](#), 11. August 2025 um 14:24

POLITIK & WIRTSCHAFT KMU SECO EASYGOV ELCA E-GOVERNMENT  
VERWALTUNG SCHWEIZ BUND



Foto: Migrationsamt Kanton Zürich

**Das Staatssekretariat für Wirtschaft sieht sich mit dem technischen Lebensende des Easygov-Portals konfrontiert. Es startet die Suche nach Partnern für die Neuentwicklung.**

Das Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco) betreibt seit rund acht Jahren den Online-Schalter Easygov. Auf der **ursprünglichen Elca-Entwicklung** sind mittlerweile über 50 Behördendienstleistungen für Firmen und Neugründungen aufgeschaltet. Sie werden dem Seco zufolge regelmässig von mehr als 100'000 Unternehmen genutzt.

Laut Seco ist ein weiterer Zuwachs an Behördenleistungen auf Easygov absehbar. Jeder zusätzliche Service mit seinen Schnittstellen erhöht die Komplexität des Portals, womit die Wartbarkeit und Weiterentwicklung immer aufwendiger werden. Zudem ist die heutige technische Lösung in die Jahre gekommen und erreicht bald das Ende ihres Lebenszyklus.

### Module für bessere Wartbarkeit

Aufgrund dieser Faktoren ist dem Staatssekretariat zufolge eine Neuentwicklung des Portals erforderlich. Die neue Easygov-Lösung solle unabhängig von der heutigen Architektur, Datenstruktur und Funktionalität des heutigen Portals komplett neu entwickelt werden. Es ist ein Aufbau aus drei Modulen vorgesehen.

Das Infomodul soll auf Basis von Livingdocs realisiert werden und dient dem öffentlich zugänglichen Bereich des Portals. Das Coremodul stellt die Querschnittsfunktionen für das Infomodul und die Fachmodule bereit, welche in Form von APIs angeboten werden. Laut Seco soll das Coremodul aufgrund der Komplexität klassisch mittels High-Code entwickelt werden. Schliesslich sollen mehrere Fachmodule die digitalen Behördenleistungen abbilden. Sie werden jeweils auf einer Low-Code-Plattform entwickelt.

### Betrieb bis 2039 geplant

Die Portalplattform soll sich lediglich aus dem Info- und dem Coremodul zusammensetzen und alle nicht-fachspezifischen Funktionen von Easygov enthalten. Für die Realisierung startet das Seco jetzt eine öffentliche Ausschreibung mit zwei Losen: für das Portal selbst und zusätzliche Entwickler-Ressourcen. In einem weiteren Los wird die Umsetzung der Low-Code-Plattform beschafft.

Entsprechend der unterschiedlichen Einsatzszenarien variieren auch die Vertragslaufzeiten. Die Entwicklung der Low-Code-Plattform und der Fachmodul-Templates soll bis Ende 2026 abgeschlossen sein. Dann muss die Technologie aber bis 2039 gewartet werden, so das Seco. Für die Portalplattform sind der Entwicklungsabschluss 2026 und das Wartungsende 2037 vorgesehen.

Wenn alles nach dem Plan des Seco funktioniert, ist der Start von Easygov 2.0 im dritten Quartal des Jahres 2027 vorgesehen. Dann soll das Portal über den Lebenszyklus von 12 Jahren gewartet, kontinuierlich weiterentwickelt und supportet werden.

